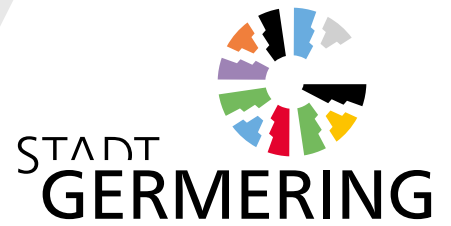


Germering in Zahlen



Der Haushalt 2023
mit Investitionsprogramm
bis 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Broschüre informieren wir Sie über den inzwischen vierzehnten Haushalt der Stadt Germering nach den Regeln der sog. kommunalen doppelten Buchführung.


Das Zahlenwerk wurde vom Hauptausschuss am 07.03.2023 vorberaten und vom Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2023 einstimmig beschlossen. Das Landratsamt Fürstfeldbruck hat mit Bescheid vom 11.05.2023 seine Genehmigung erteilt.

Der städtische Haushalt gliedert sich in einen Finanzhaushalt und einen Ergebnishaushalt sowie ergänzend ein Investitionsprogramm bis 2026. Auf den folgenden Seiten stellen wir für Sie die wesentlichen Positionen aus dem Haushaltsplan 2023 vor (ohne Zahlen der Eigenbetriebe Stadthalle und Stadtwerke).


Über die aktuelle Entwicklung der städtischen Finanzen berichten wir zudem quartalsweise im Hauptausschuss des Stadtrats in öffentlicher Sitzung.

Ihre
Finanzverwaltung
der Stadt Germering


| | |
|------------------------------------|------------|
| FINANZHAUSHALT 2023 | Seiten 4-5 |
| AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT | Seiten 6-7 |
| AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT | Seiten 8-9 |

 Im **FINANZHAUSHALT** finden Sie alle Ein- und Auszahlungen der Stadt.

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| INVESTITIONSPROGRAMM BIS 2025 | Seiten 10-11 |
|--------------------------------------|--------------|

 Im **INVESTITIONSPROGRAMM** sehen Sie die Großprojekte der nächsten 4 Jahre.

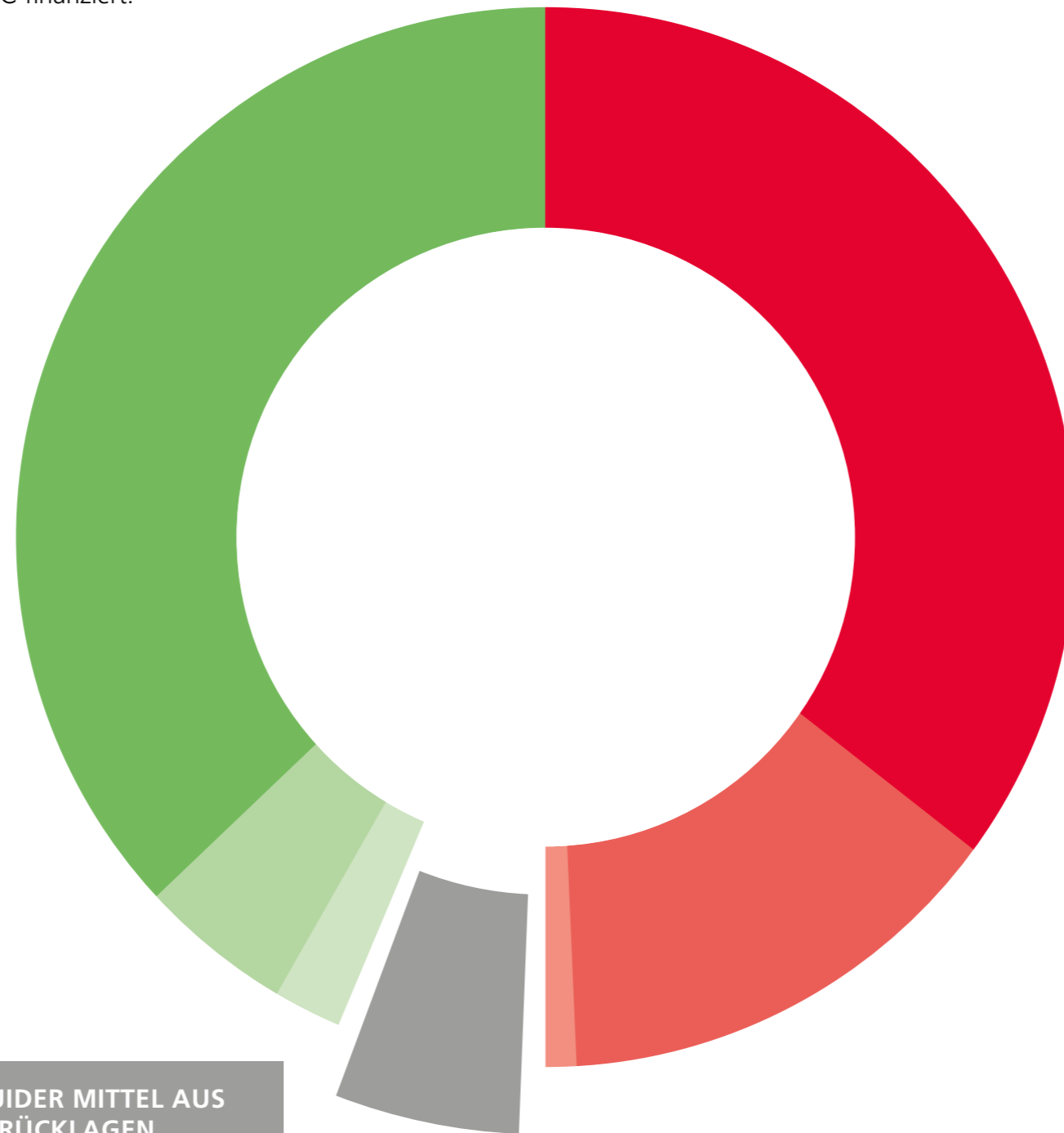
| | |
|------------------------------|--------------|
| ERGEBNISHAUSHALT 2023 | Seiten 12-15 |
|------------------------------|--------------|

 Im **ERGEBNISHAUSHALT** finden Sie die geplanten Erträge und Aufwendungen.

FINANZHAUSHALT AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT 2023

Der Finanzhaushalt bildet alle Einzahlungen und Auszahlungen der Stadt Germering (ohne Eigenbetriebe) ab. Er schließt 2023 mit einem Volumen von 138,2 Mio €. Sie sehen die Verteilung auf den laufenden, investiven und finanzierenden Bereich. Insgesamt werden voraussichtlich mehr Auszahlungen als Einzahlungen zu verzeichnen sein. Die Differenz wird durch eine Entnahme von vorhandenen Rücklagen, also angelegten Geldern, sowie durch eine Kreditneuaufnahme in Höhe von 5,25 Mio € finanziert.

| EINZAHLUNGEN 2023 | | |
|--|------------|----------|
| absolut | prozentual | pro Kopf |
| 120.423.550 € | 100,0% | 2.937 € |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit | | |
| 104.949.200 € | 87,15% | 2.560 € |
| aus Investitionstätigkeit | | |
| 10.224.350 € | 8,49% | 249 € |
| aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) | | |
| 5.250.000 € | 4,36% | 128 € |



| AUSZAHLUNGEN 2023 | | |
|---|------------|----------|
| absolut | prozentual | pro Kopf |
| 138.230.350 € | 100,0% | 3.371 € |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit | | |
| 103.244.350 € | 74,69% | 2.518 € |
| aus Investitionstätigkeit | | |
| 32.743.150 € | 23,69% | 799 € |
| aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung) | | |
| 2.242.850 € | 1,62% | 55 € |

| ENTNAHME LIQUIDER MITTEL AUS VORHANDENEN RÜCKLAGEN | | |
|--|-----------------|----------|
| absolut | prozentual/ges. | pro Kopf |
| 17.806.800 € | 12,88% | 434 € |

FINANZHAUSHALT AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT 2023

Heuer kann ein Überschuss von rd. 1,7 Mio € im laufenden Bereich erwirtschaftet werden. Hier zeigt sich die vom Gesetzgeber geforderte „dauernde Leistungsfähigkeit“. Es gelingt der Stadt, Überschüsse zur Finanzierung der zahlreichen Investitionen zu erwirtschaften. Die Hebesätze bleiben mit 335 v. H. bei der Grundsteuer A, 385 v. H. bei der Grundsteuer B sowie 380 v. H. bei der Gewerbesteuer konstant.

EINZAHLUNGEN 2023

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|---------------|------------|----------|
| 104.949.200 € | 87,15% | 2.560 € |

mit den größten Einzelpositionen

| | |
|---|--------------|
| Einkommen-/Lohnsteueranteil einschließlich Einkommensteuerersatz & Umsatzsteueranteil | 38.563.850 € |
| Gewerbesteuer | 24.800.000 € |
| Schlüsselzuweisungen | 7.474.600 € |
| Förderung Kinderbetreuung BayKiBiG | 7.470.000 € |
| Grundsteueraufkommen | 5.727.500 € |
| Verwaltungs- und Benutzungsgebühren | 3.927.950 € |
| Grunderwerbsteueranteil | 3.000.000 € |

2022

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|---------------|------------|----------|
| 102.030.450 € | 79,94%% | 2.519 € |



AUSZAHLUNGEN 2023

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|---------------|------------|----------|
| 103.244.350 € | 74,69% | 2.518 € |

mit den größten Einzelpositionen

| | |
|--|--------------|
| Kreisumlage an den Landkreis Fürstfeldbruck | 28.576.000 € |
| Zuschussbedarf Kinder- und Jugendbetreuung | 12.484.600 € |
| Zuschussbedarf Sportstätten, Bäder, Eislaufhalle, Erholungsgebiet, Grünanlagen | 5.605.450 € |
| Zuschussbedarf kultureller Bereich mit Stadthalle und Bibliothek | 4.065.810 € |
| Zuschussbedarf Schulen | 3.588.300 € |
| Straßenunterhalt und -reinigung | 2.553.900 € |
| Gewerbesteuerumlage | 2.371.650 € |

2022

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|--------------|------------|----------|
| 94.978.750 € | 68,29% | 2.345 € |

GERMERING IN ZAHLEN

FINANZHAUSHALT AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT 2023

Der Haushalt 2023 zeichnet sich durch ein hohes Investitionsvolumen aus. Die Stadt investiert nach Abzug der Einnahmen einen Betrag von rd. 22,5 Mio €. Schwerpunkte sind vor allem der Ausbau und Erhalt der Infrastruktur im Schul- und Kinderbetreuungsbereich sowie Investitionen in den Bereichen öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrsinfrastruktur, Freizeit und Sport.

EINZAHLUNGEN 2023

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|--------------|------------|----------|
| 10.224.350 € | 15,78% | 497 € |

mit den größten Einzelpositionen

| | |
|--|-------------|
| Fördermittel Generalsanierung Wittelsbacherschule (Jahresanteil 2023 – Baumaßnahme bis 2024) | 3.510.850 € |
| Fördermittel Ausbau Kinder- u. Jugendbetreuung | 2.075.000 € |
| Fördermittel bauliche Maßnahmen Kinder- u. Jugendbetreuung | 916.000 € |
| Fördermittel Erweiterung Kerschensteinerschule (Jahresanteil 2023 – Baumaßnahme bis 2023) | 734.700 € |
| Investitionspauschale des Freistaates | 588.000 € |
| Zuwendungen Städtebauförderungsprogramm | 476.000 € |
| Fördermittel Investitionen Feuerwehren | 455.200 € |

2022

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|--------------|------------|----------|
| 20.144.200 € | 15,78% | 497 € |



AUSZAHLUNGEN 2023

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|--------------|------------|----------|
| 32.743.150 € | 23,69% | 799 € |

mit den größten Einzelpositionen

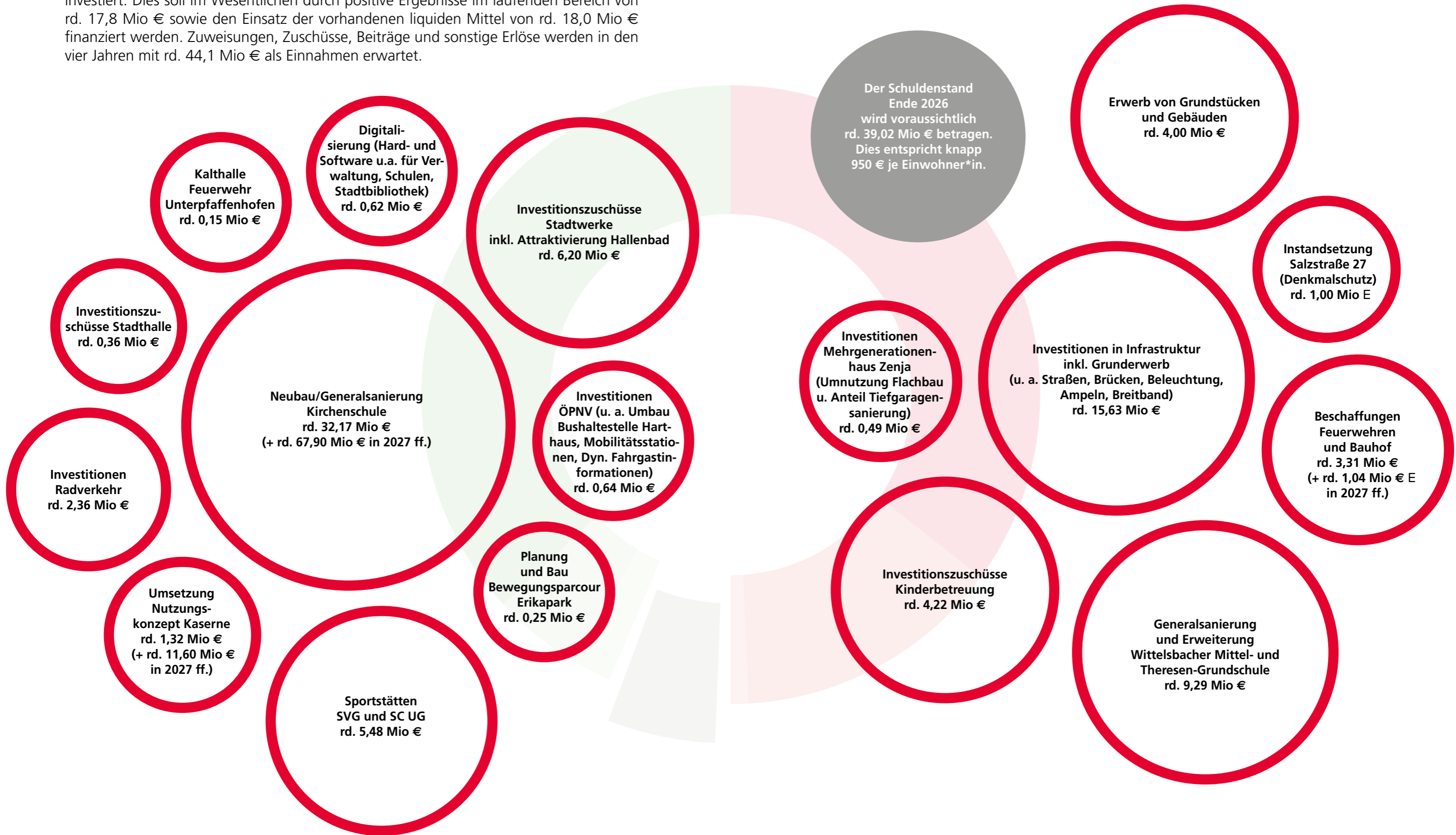
| | |
|---|-------------|
| Generalsanierung Wittelsbacherschule (Jahresanteil 2023 – Baumaßnahme bis 2024) | 8.520.200 € |
| Verkehrsinfrastruktur inkl. ÖPNV | 4.825.100 € |
| Erweiterung Feuerwehrhaus Germering (Jahresanteil 2023 – Baumaßnahme bis 2023) | 4.686.700 € |
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 4.000.000 € |
| Neubau und Erweiterung Kirchenschule (Jahresanteil 2023 – Baumaßnahme bis 2030) | 3.371.800 € |
| Investitionskostenzuschüsse für die Schaffung neuer Kinderbetreuungseinrichtungen | 2.144.000 € |
| Erweiterung Kerschensteinerschule (Jahresanteil 2023 – Baumaßnahme bis 2023) | 1.037.150 € |

2022

| absolut | prozentual | pro Kopf |
|--------------|------------|----------|
| 41.422.700 € | 29,78% | 1.023 € |

INVESTITIONSPROGRAMM BIS 2026

Bestandteil des Haushalts ist ferner das Investitionsprogramm bis einschließlich 2026. Von 2023-2026 wird von der Stadt Germering ein Gesamtbetrag von rd. 93,1 Mio € investiert. Dies soll im Wesentlichen durch positive Ergebnisse im laufenden Bereich von rd. 17,8 Mio € sowie den Einsatz der vorhandenen liquiden Mittel von rd. 18,0 Mio € finanziert werden. Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und sonstige Erlöse werden in den vier Jahren mit rd. 44,1 Mio € als Einnahmen erwartet.

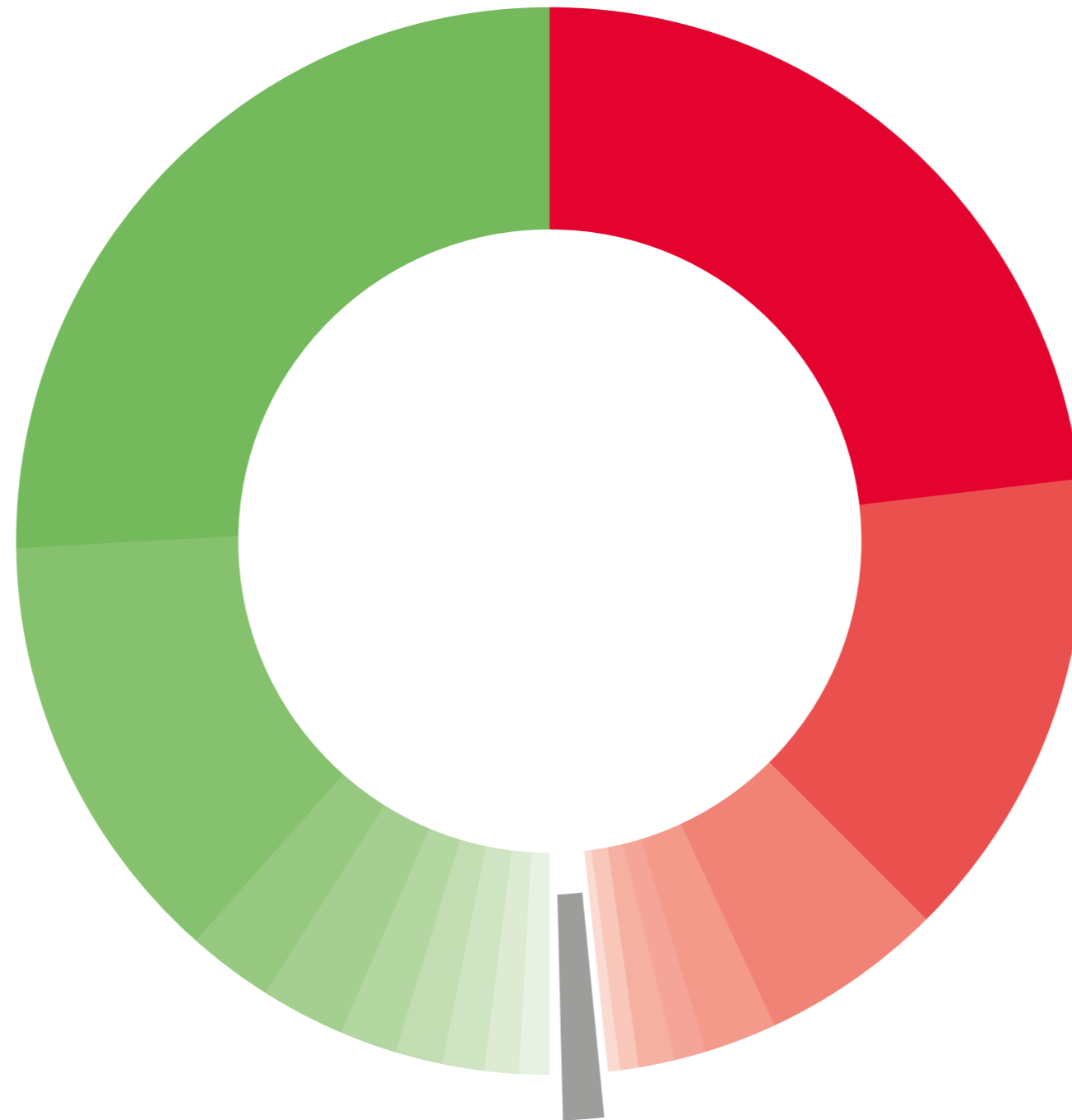


GERMERING IN ZAHLEN

ERGEBNISHAUSHALT 2023

Der Ergebnishaushalt enthält alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Jahres 2023. Er verzeichnet auch die nicht zahlungswirksamen Vorgänge, wie z. B. den Werteverzehr durch Abschreibungen (AfA). An ihm wird deutlich, wie sich das Eigenkapital der Stadt Germering entwickelt. Die einzelnen Positionen finden Sie auf dieser und der folgenden Doppelseite.

| ERTRÄGE 2023 | | |
|--|------------|----------|
| absolut | prozentual | pro Kopf |
| 113.224.050 € | 100,0% | 2.762 € |
| Steuern und ähnliche Abgaben | | |
| 70.954.500 € | 62,67% | 1.731 € |
| Zuwendungen u. allgemeine Umlagen | | |
| 23.451.200 € | 20,71% | 572 € |
| Interne Leistungsbeziehungen | | |
| 4.519.350 € | 3,99% | 110 € |
| Sonstige ordentliche Erträge | | |
| 4.263.550 € | 3,77% | 104 € |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | |
| 3.927.950 € | 3,47% | 97 € |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | | |
| 2.572.950 € | 2,27% | 63 € |
| Auflösung von Sonderposten | | |
| 2.120.000 € | 1,87% | 52 € |
| Kostenerstattungen u. Kostenumlagen | | |
| 1.191.700 € | 1,05% | 29 € |
| Finanzerträge | | |
| 162.850 € | 0,14% | 4 € |
| Aktivierete Eigenleistungen | | |
| 60.000 € | 0,05% | 1 € |



Die Erträge der Stadt gliedern sich in insgesamt elf Positionen von unterschiedlichem Gewicht.

Die Steuererträge steuern mit einem Anteil von 63% den größten Beitrag zur Finanzierung des Ergebnishaushalts 2023 bei. Insbesondere mit den Einnahmen aus der Grundsteuer und der Gewerbesteuer leisten die Bürger*innen und Unternehmer*innen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer guten und über die Stadtgrenzen hinaus weit geachteten Infrastruktur. Diese Erträge stehen als Gesamterdeckungs-mittel für die Finanzierung aller Aufwendungen zur Verfügung, sie sind nicht zweckgebunden.

In den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen als zweitgrößter Position sind die Erträge aus Landes- und Bundesmitteln, aber auch Fördermittel von-seiten des Landkreises für laufende Zwecke ver-zeichnet. Von Bedeutung sind hier vor allem die gewährten Mittel nach dem Bayerischen Kinder-bildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), die Schlüsselzuweisungen sowie ein Anteil am örtlichen Kraftfahrzeug-Steueraufkommen.

Die Position Interne Leistungsbeziehungen finden Sie auf beiden Seiten des Ergebnishaushaltes in gleicher Höhe. Damit werden die Leistungen des städtischen Bauhofs auf die einzelnen Zwecke, z. B. Märkte und Veranstaltungen, verrechnet. Man kann damit auch die stadtinternen Kosten und Leistungen erkennen. Wir sind bestrebt, mit der Kosten- und Leistungs-rechnung weitere Verwaltungsbereiche transparen-ter zu machen.

Die weiteren Ertragspositionen machen insgesamt rd. 350 € pro Kopf aus. Hierin spiegelt sich die Viel-falt der städtischen Dienstleistungen wieder: Von A wie Ausweisgebühren bis V wie verkehrsrechtliche Sondernutzungsgebühren.

GERMERING IN ZAHLEN

ERGEBNISHAUSHALT 2023

Die Aufwendungen sind um 2.709.650 € höher als die Erträge. Dieser Betrag wird aus der vorhandenen bilanziellen Ergebnissrücklage von 69,1 Mio € ausgeglichen. Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wird 2023 erreicht. Bei einer Bilanzsumme von 271,8 Mio € belief sich das bilanzielle Eigenkapital der Stadt Germering zum 01.01.2022 auf 156,0 Mio € (Eigenkapitalquote von 57,4%).

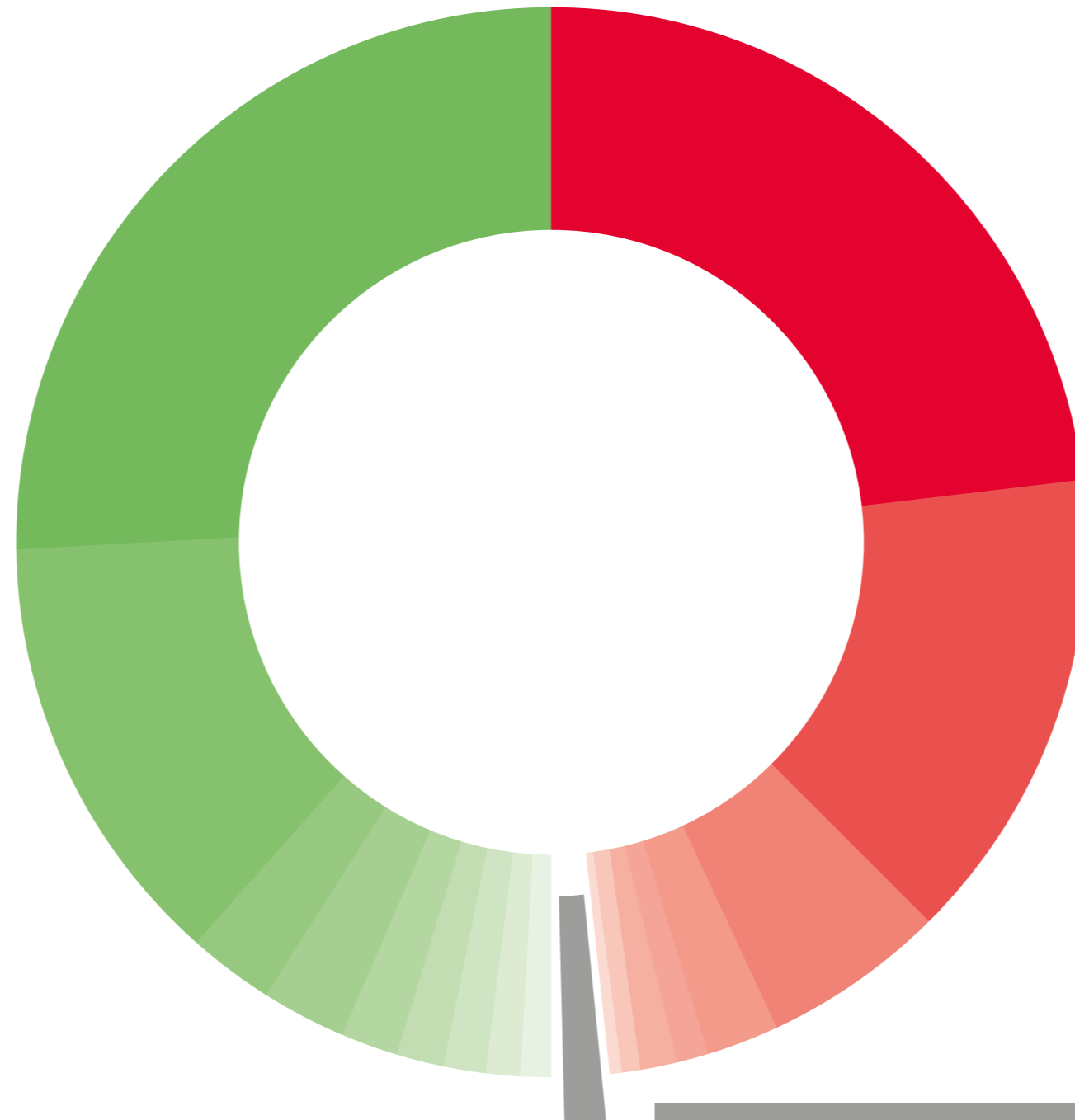
Auf der Aufwandsseite machen im Jahr 2023 die Transferaufwendungen mit 1.312 € pro Kopf annähernd die Hälfte des Gesamtvolumens aus.

Hierunter versteht man Zahlungen der Kommune an andere Stellen, allen voran den Landkreis Fürstentum. Dieser erhebt rd. 29 Mio € an Kreisumlage, die durch die Stadt erwirtschaftet werden muss. Daneben sind die laufenden Zuschussbedarfe für die Kinder- und Jugendbetreuung, den kulturellen Bereich mit Stadthalle und Bibliothek, die Sportstätten, Bäder und die Eislaufhalle enthalten.

Den zweitgrößten Posten bilden die Personalaufwendungen: Mit 658 € pro Kopf schlagen die rd. 500 Mitarbeiter*innen in allen Bereichen zu Buche.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 458 € pro Kopf. Diese drittgrößte Aufwandsposition enthält von den Energiekosten für die städtischen Gebäude bis hin zu den Aufwendungen für Streusalz sämtliche Einkäufe, die der Betrieb einer Stadtverwaltung in unserer Größenordnung erfordert.

Auch die Abschreibungen (AfA) für das Anlagevermögen fließen in den Ergebnishaushalt ein. Schließlich nutzt die Große Kreisstadt seit dem 01.01.2010 das Verfahren der doppelten kommunalen Buchführung, das auch den nicht zahlungswirksamen Werteverzehr mit in die Rechnung einbezieht und transparent macht.



| AUFWENDUNGEN 2023 | | |
|---|------------|----------|
| absolut | prozentual | pro Kopf |
| 115.933.700 € | 100,0% | 2.828 € |
| Transferaufwendungen | | |
| 53.775.500 € | 46,38% | 1.312 € |
| Personalaufwendungen | | |
| 26.974.800 € | 23,27% | 658 € |
| Aufwendg. für Sach- / Dienstleistungen | | |
| 18.766.350 € | 16,19% | 458 € |
| Planmäßige Abschreibungen | | |
| 8.170.000 € | 7,05% | 199 € |
| Interne Leistungsbeziehungen | | |
| 4.519.350 € | 3,90% | 110 € |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | |
| 3.161.350 € | 2,73% | 77 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | | |
| 347.200 € | 0,30% | 8 € |
| Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen | | |
| 219.150 € | 0,19% | 5 € |

| JAHRESERGEBNIS | | |
|----------------|-----------------|----------|
| absolut | prozentual/ges. | pro Kopf |
| -2.709.650 € | 2,39% | -67 € |

Der detaillierte Haushaltsplan 2023 mit allen Anlagen liegt für Sie während des ganzen Jahres im Rathaus Germering, Zimmer 211 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Sie finden diese und weitere Informationen auch im Internet unter **www.germering.de**

Bei Fragen können Sie sich auch gerne direkt an uns wenden unter **kaemmerei@germering.bayern.de**

Herausgeberin:

Stadt Germering
Rathausplatz 1
82110 Germering